

# schulblatt 13

Informationen aus der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek

28. September 2017

auch  
als pdf im  
Internet

## EDITORIAL

Liebe Eltern,  
es läuft bereits wieder alles sehr rund bei uns,  
und die erste Strecke bis zu den goldenen  
Herbstferien ist auch schon wieder halb ge-  
schafft. Kein Wunder, dass der Terminkalen-  
der bis dahin noch so voll mit Elternabenden  
und anderen wichtigen Treffen ist, kein  
Wunder, dass das Schulblatt so prall gefüllt  
mit Informationen ist.

Wenn wir jetzt auch noch von allen Klassen-  
reisen berichten würden, die gerade laufen,  
gelaufen sind oder noch laufen werden,  
bekämen wir ein echtes Platzproblem, denn  
es heißt ja immer noch Schulblatt und nicht  
Schulzeitung...

Trotzdem könnte man sich vielleicht auch  
doch über den einen oder anderen Beitrag  
von Euch Schülern freuen.....?!

Überlegt doch mal, was Ihr alles Schönes  
und Besonderes erlebt habt, das kann auch  
für andere sehr interessant sein, wirklich!!

Neugierig grüßt  
Jörn Rüter

## VERANSTALTUNGEN BEI UNS

### „Der lachende Anthroposoph“

Kabarettabend im Oberstübchen am Freitag, den 6. Oktober ab 19:30 Uhr

Ein Klavier, drei Männer und ein neues Programm: „Nass in nass“.

Zum zweiten Mal wird unser Schulalltag humoristisch unter die menschenkundliche Lupe genom-  
men. „Der lachende Anthroposoph“ (Stefan Döring, Sebastian von Verschuer und Tillmann Bendikowski),  
singen und erzählen von hochbegabten Kindern, von der erschöpften Freiheit, vom Wert  
eines verzeihenden Lächelns oder dem herausfordernden Umgang mit dem Waldorf-Komma. Au-  
ßerdem erstmals in Deutschland: Kostproben aus der spektakulären Dokumentation „Bilder des  
Herzens“! Das Kabarett zur Schule! Dazu werden Marens unerreichte Pizza und Getränke gereicht!  
Keine Karten im Vorverkauf, deshalb: Rechtzeitig kommen und Plätze besetzen!

*Wir freuen uns auf einen regen Besuch,  
Ihr und Euer lachender Anthroposoph*

*Tillmann Bendikowski, Stefan Döring und Sebastian von Verschuer*

## VERANSTALTUNGEN WOANDERS

### Menschenkunde und Waldorfpädagogik

5 Vorträge von Beate Benkhofer und Helmut Eller

**2.11.17:** B.B.: Der pädagogische Wert der Menschenerkenntnis  
Von der Gesinnung des Waldorflehrers  
H.E.: Die Dreigliederung des Menschen unter zeitlichem Aspekt

**09.11.17:** H.E.: Die Dreigliederung des Menschen unter räumlichem Aspekt  
B.B.: Nachahmung und Autorität

**16.11.17:** B.B.: Die Geburten und Krisen des jungen Menschen  
H.E.: Wiedergeburt und Schicksal

**23.11.17:** H.E.: Vom Umgang mit den Temperamenten  
B.B.: Die künstlerische Gestaltung des Unterrichtes

**30.11.17:** B.B.: Die moralische Erziehung  
H.E.: Erde, Mensch und Kosmos

**Musikraum der Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergstedt,  
jeweils donnerstags um 20 Uhr  
Beitrag pro Abend 5,-€**

## VERANSTALTUNGEN BEI UNS

### Öffentliche Monatsfeier zum HERBST

Am Donnerstag, den 28.09. um 17.00 Uhr  
findet unsere erste öffentliche Monatsfeier in  
diesem Schuljahr statt. Kommen Sie zahlreich!

# Mitgliederversammlung

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung am 19. Juni 2017 in der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek, Rahlstedter Weg 60

## Zu Punkt 1 der Tagesordnung

Herr Cohrs eröffnet um 20.00 Uhr die ordentliche Mitgliederversammlung und stellt fest, dass frist- und formgerecht eingeladen wurde. Die Versammlung ist beschlussfähig.

Das Protokoll führt Frau Scholz.

Es wurde 1 Antrag von Mitgliedern gestellt:

- Änderung des Schulbeginns

Zu 7. Verschiedenes:

- Zur Nachfolge des Geschäftsführers

Der Vorstand stellt sich vor.

Herr in't Veld stimmt mit einem Beitrag zum Zeitgeschehen die Mitgliederversammlung ein bezugnehmend auf die Kernthemen, die die Schulgemeinschaft derzeit bewegen. (Geschäftsführung, Inklusion, Schülerzahl, Bauvorhaben, Landpacht)

## Zu Punkt 2 der Tagesordnung

Herr Farr gibt, mit Hinweis auf den vorliegenden schriftlichen Vorstandsbericht, einen Bericht zur wirtschaftlichen Lage der Schule. Der Vorstand wird von allen

Anwesenden entlastet. Keine Gegenstimme, keine Enthaltung. Der Vorstand enthält sich.

## Zu Punkt 3 der Tagesordnung

Es folgen Fragen zur angekündigten Essenspreiserhöhung, zum Verhältnis von Schülerzahlen und Elternbeiträgen, zu Löhnen & Gehältern sowie der Altersvorsorge.

## Zu Punkt 4 der Tagesordnung

Herr Farr stellt dar, warum nach vielen Jahren der Essenspreis um 50 Cent erhöht werden soll. Die Abstimmung erfolgt schriftlich. Von den Anwesenden 75 Personen stimmten

61 -> ja

10 -> nein

3 -> Enthaltung

1 -> ungültig

Die Essenspreiserhöhung ist somit beschlossen.

## Zu Punkt 5 der Tagesordnung

Nach der dreijährigen Legislaturperiode von Frau Schütt, der sechsjährigen Legislaturperiode von Herrn Reiss und von Frau Schultz sowie der dreijährigen Legislaturperiode von Herrn Rimmel werden diese den Vorstand verlassen und werden verabschiedet.

Zur Neuwahl stehen Herr Olk als Lehrervertreter sowie Herr Baumann, Frau Dimpker, Herr Hellberg, Herr Maudrich, Frau Niecke und Frau Sthamer als Elternvertreter.

Herr Olk bekommt 65 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen

Herr Baumann bekommt 26 ja-Stimmen und 21 nein-Stimmen

Frau Dimpker bekommt 26 ja-Stimmen und 13 nein-Stimmen

Herr Hellberg bekommt 57 ja-Stimmen und 3 nein-Stimmen

Herr Maudrich bekommt 51 ja-Stimmen und 6 nein-Stimmen

Frau Niecke bekommt 9 ja-Stimmen und 30 nein-Stimmen

Frau Sthamer bekommt 62 ja-Stimmen und 1 nein-Stimme

Die gewählten Kandidaten Olk, Hellberg, Maudrich und Sthamer nehmen die Wahl an.

## Zu Punkt 6 der Tagesordnung

Verschiebung der Schulanfangszeit auf 8.30 Uhr. Der Antrag wird verlesen, die Antragstellerin war nicht anwesend. In der Diskussion wurde festgestellt, dass die Bedürfnisse je nach Jahrgangsstufe sehr unterschiedlich sind. Die Versammlung beschließt, diesen Antrag in der Schulgemeinschaft nicht weiter zu behandeln.

## Zu Punkt 7 der Tagesordnung

Zum Thema „Nachfolge in der Geschäftsführung“ gibt Herr Cohrs einen Bericht zur aktuellen Situation. Es gab bereits einige Gespräche, eine Wahl ist noch nicht getroffen. Die Versammlung wünscht sich eine professionellere Anzeige.

Die Versammlung wird um 22:17 Uhr durch Herrn Cohrs beendet.

## Nun auch noch Uhren, die mehr können...!

Die Lehrerkonferenz hat in der vergangenen Woche beschlossen, dass das Tragen von sogenannten Smartwatches innerhalb des Schulhauses genauso verboten ist wie das Tragen und Benutzen eines Smartphones oder eines anderen Mobiltelefons.

Wir bitten alle Mitglieder der Schulgemeinschaft, das unbedingt zu berücksichtigen!

## INFORMATIVES

## Gute Blockflöten gesucht

Liebe Schulgemeinschaft,

vielleicht erinnern Sie sich an den CIRCO PONTE DAS ESTRELAS aus Sao Paulo, der im Winter 2016 auf seiner Deutschlandtournee auch hier an der Schule zu Gast war und mit seinen lebendigen Aufführungen und mit seinen Workshops Große und Kleine angerührt, im wahrsten Sinne bewegt und begeistert hat.

Der CIRCO ist ein soziales Projekt für benachteiligte Kinder und Jugendliche aus einem der Randgebiete von Sao Paulo, in dem die jungen Artisten ihre ganz eigenen Fähigkeiten entwickeln können und den Halt einer guten Gemeinschaft erfahren, die ihre oft sehr schwierigen Familienverhältnisse heilsam ergänzt.

Jetzt kommt ein Hilferuf aus Brasilien: Auf der alljährlichen Tournee durch Brasilien sind den Zirkus-Musikern gerade die Flöten (Sopran, Alt und Tenor) gestohlen worden. Diese werden dringend für die Bühnenmusik gebraucht. Gibt es in unserer großen Schulgemeinschaft vielleicht ungenutzt im Schrank liegende gute Flöten, die über den Atlantik reisen könnten und dort große Freude machen würden? Besonders schön wäre natürlich ein Set gut zusammenstimmender Flöten, aber auch einzelne Flöten sind hochwillkommen.

Das breit gefächerte Gesangsprogramm mit seiner begeisternden Instrumentalisten-Besetzung wurde auch durch die immer wieder sich ausdehnende Bühne noch deutlicher. Und spätestens als alle zusammen so kraftvoll "Don't cry for me, Argentina!" sangen, verband sich die Tiefe lateinamerikanischer Musik mit unserer tief empfundenen inneren Bewegung.

Aber was wäre solch ein Abend anderes als eine gelungene Unterhaltung, wenn da nicht auch noch jene andere Bewegung der Entwicklung und die besondere Zugewandtheit unter Kollegen, Lehrern, Eltern und Schülern zu spüren gewesen wäre.? Wie spontan und dankbar klang auch der Applaus der Schüler für ihre „Pauker“!

Hoffentlich zehren alle Beteiligten noch lange von diesem Konzert!

*Für jeden Hinweis dankbar grüßt herzlich im Namen des CIRCO  
Anja Herbst (Tel. 0163 – 311 80 70)*



## INFORMATIVES

## Elterntaxi – nein danke!

Wir möchten sehr dringend erinnern:

Wenn Sie Ihre Kinder morgens mit dem Auto zur Schule bringen müssen, halten Sie bitte nicht in der Kurve des Weißenhofes oder vor der Einfahrt des Lehrerparkplatzes. Sie behindern den Verkehrsfluss in der engen Straße, Kollegen können teilweise nicht auf den Parkplatz, und für alle Fußgänger, die morgens über den Südhof die Schule betreten ist diese Verkehrssituation extrem unübersichtlich und teilweise gefährlich.

Daher unser dringender Appell, parken oder halten Sie bitte in dafür vorgesehenen Bereichen, oder vermeiden Sie am besten das „Elterntaxi“. Frische Luft am Morgen tut so gut!!

Interessanterweise ist das ein Sachverhalt, mit dem sich auch andere Schulen plagen, am 19.09.strand ein ausführlicher Artikel zu dieser Problematik im Hamburger Abendblatt! Hier ein Ausschnitt, wie es mancherorts schon laufen muss:

*„Es wird schlimmer und die Autos der Eltern immer größer“, sagt Peter Albrecht, Sprecher der Schulbehörde. Die Folge ist mancherorten ein Verkehrschaos – mit riskanten Halte- und Wendemanövern. Busse der Hochbahn stecken fest. Absolute Halteverbote, so die Polizei, würden komplett ignoriert. (...) Um den Auto-Bringverkehr gering zu halten, hat der Elternrat an der Grundschule Sethweg in Niendorf vor einem Jahr eine Bannmeile beschlossen. Diese umfasst an den äußersten Punkten eine Entfernung von 800 Metern bis zur Schule. (...) Mit der Polizei sind „Kiss & Go-Zonen“ abgestimmt worden. Dort kann das Kind auf der Beifahrerseite herausgelassen werden und hat noch einen kurzen, sicheren Spaziergang zur Schule. „Diesen Weg geht es natürlich ohne Elternbegleitung“, heißt es in einer Mitteilung. „Dieses gilt zu jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter.“*



## Bericht über mein Abenteuer Tansania und ein Spendenaufruf!

### Liebe Schulgemeinschaft,

nun ist es ein Jahr her, dass ich mit all meinem Gepäck meine Freunde und Familie am Flughafen verabschiedete. Es warteten 8 Monate Tansania auf mich: Voller Vorfreude, aber auch mit einem gewissen Bangen begab ich mich auf dieses Abenteuer in die Fremde.

Ich verbrachte diese Zeit bei der ELU Children Care School in Morogoro, unserer Partnerschule. Dort durfte ich die wundervollen Kinder und Lehrer kennenlernen und erleben.

Jeden Nachmittag unterrichtete ich die Geigengruppe, die aus 17 Schülerinnen besteht, und durfte den vielen Fortschritten beiwohnen: Nach 3 Monaten gab es die Graduation der siebten Klasse und der Vorschule, bei der wir vor den gesamten Schülern und vielen Eltern ein kleines Geigenkonzert mit Flöten- und Klavierbegleitung vorführten. Bis zu diesem Zeitpunkt hatte sich die Intonation und das Taktgefühl der jungen Musiker um so viel verbessert, dass kleine Kanons gespielt werden konnten. Die Highlights des Geigens waren: Ein Live-Auftritt beim Radio, und das größte Glück der Geigerinnen: als wir den Soundtrack der neuesten TV Werbung erlernten, den Pachelbel-Kanon. Zwar war das Niveau erst soweit, dass nur der Anfang gespielt wurde, dies brachte den Musikanten jedoch viel neuen Schwung, Motivation und Freude am Musizieren. Zuletzt erlernten sie sogar die Grundlagen des Notenlesens, sodass sie sich leichte Stücke nun selbst beibringen können.

Den größten Teil des Tages verbrachte ich mit dem Unterricht der Klassen 1-7 mit Singen, Zeichnen und Gemeinschaftsspielen drinnen und draußen. Jedes Mal, wenn ich eine der jüngeren Klassen betrat, brach Jubelgeschrei aus, da Stunden dieser Art sonst eher selten waren. Oft brauchte es gefühlte Ewigkeiten, bis die Klassen einigermaßen still waren- hier nochmal ein Respekt an alle Lehrer.... Obwohl ich bis jetzt glaube, dass die afrikanischen Kinder noch wilder sind, als wir damals waren oder heute noch sind. Vor allem haben die Kinder so ein großes Stimmvolumen, dass sogar ein Erstklässler mich übertönt, nur sind davon bis zu 40 Kinder in einem Raum. Das raubt einem schnell mal die Kraft und kostet viel Anstrengung. Jedoch gaben einem die Kinder immer so viel Freude und Lebenslust zurück, dass es ein ständiges Geben und Nehmen war. Ganz besonders beliebt war das Malen mit den Buntstiften (die gibt es in Tansania nicht zu kaufen) und die Spiele mit den Bällen und Springseilen.

Zwischen den Stunden fand immer ein reger Austausch mit allen Lehrern statt, wo über Gott und die Welt geredet und diskutiert wurde und immer ein offenes Ohr für alle Fragen und Probleme zu finden war.

Neben der Schule lernte ich aber auch die afrikanische Kultur Tansanias kennen. Morogoro ist eine typisch tansanische Stadt, in der wenige Touristen angetroffen werden und ich meist die einzige Person mit weißer Haut war. Das war eine ganz neue Erfahrung für mich, und ich wurde andauernd Mzungu (Europäer/Weißer) von den Einheimischen genannt. Außerhalb der Schule wird wenig Englisch gesprochen, so kam ich mit dem Swahili in Kontakt. Ich lernte die Sprache so weit, dass ich auf dem Markt verhandeln, auf Reisen nach dem Weg fragen und einfache Konversation auf der Straße und mit Freunden betreiben konnte. Dies brachte mir auch viele tolle Begegnungen mit Einheimischen. Neben dem Kulturerlebnis: dem Austausch, Essen (Reis, Reis, Reis und nochmal Reis... ,dafür aber ein Früchteparadies) und dem alltäglichen religiösen Leben konnte ich auf meinen Reisen auch viel von der wunderschönen Natur erleben: Es gäbe nun vieles zum Aufzählen, hier nur ganz kurz: Die Tierwelt in freier Wildbahn ist einfach beeindruckend, die tropische Vegetation und das türkisfarbene Wasser Sansibars lassen das Gefühl aufkommen, man sei im Paradies.

Trotz einiger schwieriger Phasen, die jeder in einem neuen Umfeld erlebt, bin ich fasziniert von dem Land und den Menschen, die so herzlich und gastfreundlich sind und das Wenige, das sie besitzen, mit Freuden teilen. Ich könnte jetzt noch ewig weiter erzählen, denn diese Monate haben mir unvergessliche Momente, neue Erfahrungen und Begegnungen mit Menschen geschenkt, dass ich vor Gefühlen platzen könnte. Am liebsten würde ich sofort zurückkehren. Leider muss ich mich dafür noch ein bisschen gedulden.

Eine Gruppe des Elternchores und ein paar Schüler reisen im Oktober mit Zimowskis nach Morogoro. Da in der Schule ein Mangel an Material und Spielzeug herrscht, möchte ich Sie alle bitten, zu gucken, ob Sie noch Springseile, Fußbälle, Ballpumpen, viele Buntstifte, Anspitzer und Radiergummis und Sonstiges haben. Die Sachen müssen nicht neu sein und die Kinder werden sich mit leuchtenden Augen darüber freuen und Ihnen aus tiefstem Herzen dankbar sein.

Auch über Geldspenden (Treuhandkonto bei der Haspa DE77 2005 0550 1066 2112 00, Kolja Zimowski), mögen sie noch so gering sein, wird sich Erasto, der Schulleiter, freuen. Viele der Eltern können die Schulkosten nicht vollständig tragen, trotzdem dürfen die Kinder zu dieser tollen Schule kommen, bekommen jeden Tag warme Mahlzeiten und werden mit dem Schulbus nach Hause gebracht.

*Ich bin ihnen dankbar für jede Unterstützung.*

*Marlene Marißen*

## INFORMATIVES

# Schon Montag wissen, wie lecker es Donnerstag wird!

Ab sofort ist der Speiseplan der Woche immer auf der Homepage der Schule einzusehen!

Unter **Unsere Schule** → **Mensa** → **aktueller Essensplan** können Sie und Ihre Lieben sehen, was in der Schulmensa Schmackhaftes zubereitet wird. Ziemlich lecker!

J.R.

## VON DEN SCHÜLERN

## Olympiade 2017

Mit viel Freude und Motivation nahmen die 6. Klässler unserer Schule sowie der Schulen in Nienstedten und Altona an der diesjährigen Olympiade teil. Wie jedes Jahr gab es 6 Stationen: Marathon, Sprint, Ringen, Wagenrennen, Weitsprung und Speerwurf, die von den Schülern der 9a betreut wurden. Die Schüler wurden in 12 griechische Städte aufgeteilt und trafen gegeneinander an. Trotz des Nieselregens waren alle mit Begeisterung dabei und kämpften für „ihre Stadt“. Am Ende stand Thessaloniki mit einem Punkt Vorsprung als Sieger fest.

Nora Schwarz



## INFORMATIVES

### Willkommen in der Elternbücherei!

Die Elternbücherei befindet sich im Erdgeschoss im Gang hinter den Verwaltungsräumen. Sie ist ein beliebter Treff (nicht nur für Eltern), zu dem Sie herzlich eingeladen sind.

Hier finden Sie Lektüre zu Themen, die mit der Schule in Zusammenhang stehen, z.B. Schriften zur Waldorfschule und -pädagogik, Anregungen für die Lebens- und Freizeitgestaltung, zu den Werken Rudolf Steiners, immer wieder Neuanschaffungen zu aktuellen Themen und vieles mehr. Die Bücher werden kostenlos für vier Wochen verliehen. Bitte nutzen Sie für abzugebende Bücher oder Nachrichten den Briefkasten an der Elternbücherei.

Außerdem können Sie und Ihre Kinder Wachsmalstifte und -blöcke sowie Dickies und Silberstifte (Buntstifte) erwerben

Neu in der Elternbücherei

Ab sofort ist es in der Elternbücherei möglich, Einschlaghüllen für Epochenhefte im Querformat zu erwerben. Stückpreis 0,60€

Die Elternbücherei ist geöffnet von Montag bis Donnerstag ab kurz vor acht. Jeden Mittwoch ab 8.00 Uhr: „Gespräche über Bilder“ Betrachtung von Werken der bildenden Kunst.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## KLEINANZEIGEN

### Sie brauchen eine Flöte?

Wir verkaufen unsere Flöten, die beide in einem sehr guten Zustand sind! Mollenhauer Prima 1072 Sopran c deutsch doppelloch blau, incl. Tasche, für 25 €, oder eine Blockflöte MOECK 1210 Sopran barocke Griffleiste incl. Tasche für 50€.

Infos: Familie Rübner // Tel.: 040 - 27 96 140.

### Kindertanzen

Beim Kindertanzen in Berne sind noch Plätze frei! Kinder erlernen Volkstänze und Bewegungsformen zu schöner Musik unter der liebevollen und altersgemäßen Anleitung vom erfahrenen Tanzpädagogen Dieter Knodel. 3-7 Jährige: Dienstags 15.30-16.30 Uhr, 8-12 Jährige 16.30-17.30 Uhr im Volkshaus Berne, Saselheider Weg 6.

Infos: Dieter Knodel // Tel.: 040 - 611 877 80

## TERMINE SEPTEMBER

Do 28.09. 17.00 Uhr Öffentliche Monatsfeier  
20.00 Uhr Elternvertreter-Treffen (Oberstübchen)

## TERMINE OKTOBER

Mo 02.10 schulfrei (Brückentag)

Do 05.10 Redaktionsschluss Schulblatt 14/17

Fr 06.10. 19.30 Uhr „Der lachende Anthroposoph“  
Neues Programm: „Nass in Nass“

Sa 07.10. 10.00 Uhr Garten-Schaff-Tag  
10.00 Uhr Projektarbeiten der Klasse 8b

Mo 09.10. 19.00 Uhr Literaturabend  
für die Eltern der 2.Klassen  
20.00 Uhr Medienkreis

Di 10.10. 20.00 Uhr Elternabend 5a (*Bargmann*)

Sa 13.10. bis

Di 31.10 Herbstferien

Praktikumsbeginn für die 10.- und 11.Klassen bereits am Montag, den 30.10.

## TERMINE NOVEMBER

Do 02.11. Redaktionsschluss Schulblatt 15/17

Di 07.11. 19.00 Uhr Berichtselternabend Landbau 9a  
20.00 Uhr Elternabend 1b (*Geier*)  
20.00 Uhr Elternabend 4b (*Orde*)  
20.00 Uhr Elternabend 5b (*Farr*)

Mo 13.11. 20.00 Uhr Wintermarktskreis  
20.00 Uhr Elternabend 3a (*Lichtenberg*)

Di 14.11. 20.00 Uhr Elternabend 1a (*Bekeris*)  
20.00 Uhr Elternabend „Musik“ 2a & 2b  
20.00 Uhr Elternabend 7b (*Malaschitz*)  
20.00 Uhr Elternabend 8b (*Wachter*)

Mi 15.11. 20.00 Uhr Elternabend 3b (*Schmidt-Grimm*)  
20.00 Uhr Elternabend 6b (*Klemich*)

Do 16.11. Redaktionsschluss Schulblatt 16/17

## TERMINE NOVEMBER

Fr 17.11. 20.00 Uhr „Elymas Magus“ nach Ludvig Holberg  
Sa 18.11. 19.00 Uhr Aufführung der Klasse 8a

Mo 20.11. 20.00 Uhr Elternabend 7a (*Pohl*)

Di 21.11. 19.00 Uhr Berichtselternabend Handwerkspr. 10a

Mi 22.11. 19.00 Uhr Berichtselternabend Sozialpraktikum 11b

Sa 25.11. 11.00 Uhr WINTERMARKT

Di 28.11. 20.00 Uhr Elternabend 9b (*Weimer / Schirmer*)

Mi 29.11. 20.00 Uhr Elternabend 8a (*in't Veld*)

Do 30.11. Redaktionsschluss Schulblatt 17/17

## MITGLIEDER DES VERTRAUENSKREISES

Wir vermitteln zwischen Eltern, Schülern, Lehrern und anderen Mitarbeitern im Umfeld unserer Schule.

Anja Gartzke // 01577 / 53 26 368

Britta Lichtenberg // 0176 / 248 515 06

Julia Raskopf // 040 / 855 02 805

// julia@raskopf.org

Karl Ben Rübner // 040 / 27 96 140

Gabriele Timm // 01577 / 3306312

Martina Stoldt // 0163 / 579 44 32

## FERIEN 2017 / 2018

jeweils erster und letzter Ferientag

Sa 30.09.17 bis Di 03.10.17 Brückentag Tag der deutschen Einheit  
Sa 14.10.17 bis Di 31.10.17 Herbstferien  
Fr 22.12.17 bis So 07.01.18 Weihnachtsferien  
Sa 03.03.18 bis So 18.03.18 Frühjahrsferien  
Fr 30.03.18 bis Mo 02.04.18 Freie Tage über Ostern  
Sa 28.04.18 bis Di 01.05.18 Brückentag erster Mai  
Sa 05.05.18 bis So 03.05.18 Himmelfahrt  
Do 05.07.18 bis Mi 15.08.18 Sommerferien

## ÖFFNUNGSZEITEN DER SCHÜLERBÜCHEREI:

Wir verleihen an allen Schultagen

Montag bis Freitag von 7:30 Uhr bis 8:00 Uhr

Mittwoch von 7:50 Uhr bis 13.00 Uhr

Bücher an Schüler, Eltern und Lehrer in dem Raum gleich neben dem Lehrerzimmer.

Chantal Cartier (L), Nathalia Diel (E)

rudolfsteinerschule

hamburg-wandsbek

### Herausgeber

Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek

Rahlstedter Weg 60

22159 Hamburg

Tel.: 040 - 645 895 - 0

Fax: 040 - 645 895 - 20

Mail: schule@waldorfschule-wandsbek.de

Web: waldorfschule-wandsbek.de

Jörn Rüter, Christiane Gerber,

Jan Brüggmann, Silke Weckerle

### Beiträge und Kleinanzeigen

Bitte rechtzeitig zum Redaktionsschluss als Notiz, Ausdruck oder CD-ROM im Schulbüro abgeben oder an:

schulblatt@waldorfschule-wandsbek.de

**Verantwortlich** Für die Inhalte der veröffentlichten Beiträge ist die Redaktion nicht verantwortlich.